

## Architektur.Film.Sommer 2020

### Gebaute Gerechtigkeit

#### Kinoabende im Hof des Az W

05./ 12./ 19. und 26.08.2020, jeweils 20:30

Die achte Ausgabe des internationalen Open Air Architekturfilmfestivals widmet sich dem Thema „Gebaute Gerechtigkeit“. Preisgekrönte Filme und Neuentdeckungen reflektieren Zustände und Möglichkeiten in urbanen und ländlichen Räumen.

Angesichts wachsender Ungleichheiten im Umgang mit Ressourcen steht die „gebaute Gerechtigkeit“ in Architektur und Urbanismus auf dem Prüfstand. Wer plant, baut, finanziert für wen und zu welchem Zweck? Inwiefern wird Gerechtigkeit sozial, ökologisch und räumlich manifestiert und welche Infrastrukturen braucht es dazu? Die vier Filmabende unter freiem Himmel zeigen zukunftsweisende Projekte wie auch kritische Perspektiven auf historische und gegenwärtige Entwicklungen. Aus zahlreichen internationalen Einreichungen wurden Dokumentationen und Kurzfilme zu einem abwechslungsreichen Programm zusammengestellt und geben Publikum wie Filmemacher\*innen Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

In Kooperation mit wonderland – platform for european architecture und dem MuseumsQuartier Wien

#### Aufbrüche und Durchbrüche

Mi 05.08.2020, 20:30

Ciudad Grande (Big City), MEX 2017, 31:24 min, OmeU, R: Ana Álvarez, Tuline Gülgönen\*

An fünf sehr unterschiedlichen Orten in Mexiko City begleitet der Film Kinder auf ihren Wegen durch die Stadt. Aus der Perspektive der jungen Bewohner\*innen zeigt die Kamera eine herausfordernde städtische Umgebung, die sie im Alltag spielerisch für sich erobern.

Wildbad – Weltbad, AT 2019, 06:00 min, ohne Dialog, R: Susanne Mariacher

Ausgehend von den Thermalquellen Bad Gastein, die einst Heilung, Wohlstand und den Massentourismus in den abgelegenen Ort brachten, verlagert die Filmemacherin den rituellen Akt des Badens in den öffentlichen Raum.

City Dreamers, US/CDN 2018, 81:00 min, OmU, R: Joseph Hillel\*

Phyllis Lambert, Blanche Lemco van Ginkel, Cornelia Hahn Oberlander und Denise Scott Brown: City Dreamers ist ein Film über vier bahnbrechende Architektinnen, die seit über 70 Jahren die Zukunft von Städten und den Architekturdiskurs maßgeblich prägen.

**Counter-Geografien****Mi 12.08.2020, 20:30**The Black Museum, D/US 2018, 52:00 min, OmeU, R: Oliver Hardt\*

Über hundert Jahre wurde es eingefordert, geplant, blockiert und immer wieder verschoben, bis es schließlich 2016 eröffnet hat: das National Museum of African American History and Culture. Nun steht David Adjayes Bau im Zentrum von Washington D.C. mit dem Anspruch, die Geschichte der USA neu zu schreiben.

Counter Mapping, US/MEX 2018, 09:32 min, eOV, R: Adam Loftén & Emmanuel Vaughan-Lee\*

Jim Enote, ein traditioneller Zuni-Bauer und Direktor des A: shiwi A: wan-Museums, erstellt mit Künstler\*innen Landkarten, die indigene Stimmen und Wissen in das kulturelle Bewusstsein rufen und den westlichen Vorstellungen von Ort und Geografie entgegenwirken sollen.

Americaville, CHN/US 2020, 80:00 min, OmeU, R: Adam James Smith\*

Versteckt in den Bergen nördlich von Peking verspricht die Wohnanlage Americaville ihren Einwohner\*innen die Verwirklichung des amerikanischen Traums. Für Annie Liu entwickelt sich die Suche nach Glück, Freiheit und amerikanischer Idylle jedoch anders als erwartet.

**Eingesperrt – Ausgesperrt****Mi 19.08.2020, 20:30**Kaputt – Broken, D 2016, 7:00 min, OmeU, R: Alexander Lahl, Volker Schlecht

Die ehemaligen politischen Gefangenen Gabriele Stötzer und Birgit Willschütz erzählen in diesem Animadok-Film von ihrer Haft im berüchtigten Frauengefängnis Hoheneck in der DDR. Zeichnungen und Gespräche schildern räumliche Enge, Willkür und Zwangsarbeit an Produkten, die vor allem für den Export nach West-Deutschland bestimmt waren.

Era o Hotel Cambridge (The Cambridge Squatter), BRA 2016, 99:00 min, OmeU, R: Eliane Caffé

Die Situation zwischen Leerstand, Wohnungsnot und Hausbesetzungen in der brasilianischen Metropole São Paulo ist angespannt: die Bewegung MSTC kämpft für eine gerechtere Verteilung von Stadtraum. Das Portrait der Gemeinschaft im Cambridge Hotel wandert zwischen Spielfilm und Dokumentation und offenbart die Vielschichtigkeit der Schicksale und Hoffnungen seiner Bewohner\*innen.

**Zusammen Zuhause****Mi 26.08.2020, 20:30**

What It Takes to Make a Home, CDN 2019, 29:00 min, OmeU, R: Daniel Schwartz\*

Welche Rolle können Architekt\*innen bei der Bekämpfung von Wohnungslosigkeit einnehmen? Der Film folgt einem Gespräch zwischen Michael Maltzan (LA) und Alexander Hagner (Wien), welche sich in ihren Projekten mit dieser Frage auseinandersetzen.

Songs Next Door, FR 2017, 26:00 min, OmeU, R: Flavie Pinatel\*

Der Film portraitiert das Wohnprojekt La Maladrerie aus einer ungewohnten Perspektive: die Protagonist\*innen singen und tanzen inmitten des architektonisch eindrucksvollen Wohnbaus und liefern dabei ein höchst poetisches Bild ihres Zusammenlebens.

Kaleidoskop Südpark, D 2019, 24:00 min, OmeU, R: Vincent Dino Zimmer\*

2019 gingen Künstler\*innen mit Kindern in dem Viertel Am Südpark in Halle-Neustadt der Frage nach, wie sie die Zukunft ihres Quartiers gestalten wollen und verwandelten dabei eine öde Kieswüste in ein 1:1 Modell ihrer eigenen Visionen.

There Goes Our Neighbourhood, AU 2018, 57:00 min, OmeU, R: Clare Lewis\*\*

Eine inspirierende Dokumentation über die Bewohner\*innen des Vororts Waterloo in Sydney sowie über ein Kunstwerk im Hochhausmaßstab, das auf die prekäre Situation ihres sozialen Wohnbaus hinweisen möchte.

**Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen bitten wir Sie dieses Jahr um verbindliche Anmeldung. Sie bekommen eine Reservierungsbestätigung und einen fixen Sitzplatz zugewiesen. Anmeldung: [anmeldung@azw.at](mailto:anmeldung@azw.at)**

\* Österreichpremiere \*\* Weltpremiere

Jury open Call:  
Lene Benz, Marlene Rutzendorfer

Ort: im Hof des Az W  
Eintritt frei!

**Der Presstext sowie hochauflösende und honorarfreie Pressefotos stehen auf [www.azw.at/presse](http://www.azw.at/presse) zum Download bereit.**

Pressekontakt: Ines Purtauf, +43-1-522 31 15-25, [purtauf@azw.at](mailto:purtauf@azw.at)